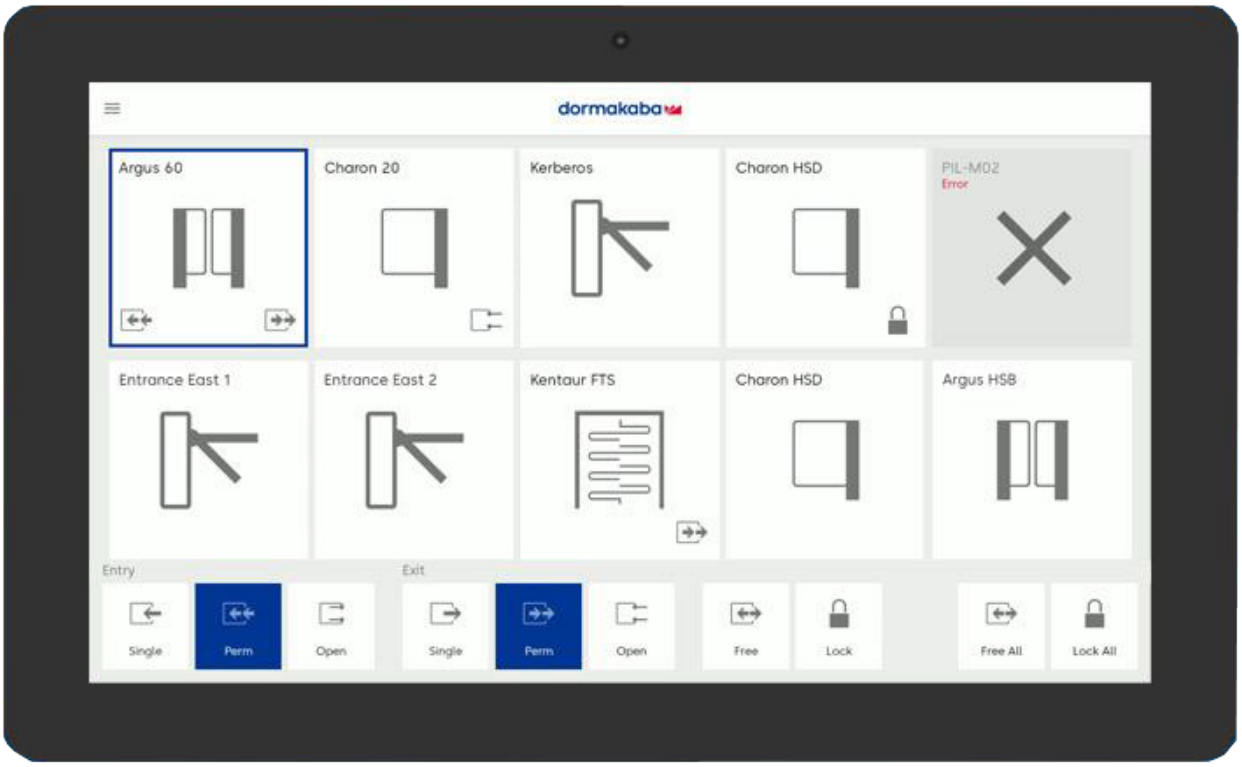
dormakaba

RC Touch G2

Bedienungsanleitung



060741 45532 - 09/2026

DE

Inhaltsverzeichnis

1 Informationen zu diesem Dokument 3
1.1 Inhalt und Zweck 3
1.2 Zielgruppe 3
1.3 Dokumentenaufbewahrung 3
1.4 Orientierung im Dokument 3
1.5 Verwendete Symbole 3
1.5.1 Symbole (Anleitung) 3

2 Produktbeschreibung 4
2.1 Funktionsumfang 4
2.2 Lieferumfang 4
2.3 Technische Daten 5
2.4 Menü "Door Control" 7
2.5 Menü "Door Management" 8

3 Bildschirm montieren 9

4 Bedienung 10
4.1 Voraussetzungen 10
4.2 Konfiguration 10
4.2.1 Neue Türen und Vereinzelungsanlagen hinzufügen 10
4.2.2 Türen und Vereinzelungsanlagen bearbeiten 10
4.2.3 Türen und Vereinzelungsanlagen löschen 10
4.2.4 Reihenfolge der Türen und Vereinzelungsanlagen ändern 11
4.2.5 Verbindung zu den Türen und Vereinzelungsanlagen aktualisieren 11
4.3 Ambientebeleuchtung 11
4.3.1 Menü "Ambient Light" 11
4.3.2 Ambientebeleuchtung konfigurieren 12
4.4 Türen und Vereinzelungsanlagen steuern 13
4.5 Netzwerkeinstellungen anpassen 14
4.5.1 Netzwerkeinstellungen öffnen 14
4.5.2 WLAN 14
4.5.3 Ethernet 17
4.6 Update 18

5 Störungsbehebung 21
5.1 Fehlermeldungen 21

6 Gerät entsorgen 22

7 Anhang 23
7.1 Verfügbare Betriebsarten je Vereinzelungsanlage 23
7.2 Verfügbare Betriebsarten je Automatiktür 23

1 Informationen zu diesem Dokument

1.1 Inhalt und Zweck

Dieses Dokument beschreibt die Montage sowie die Bedienung des Touchscreen Bildschirms RC Touch G2.

Die Betriebsarten, die eingesteuert werden können sind in der Betriebsanleitung der jeweiligen Anlage beschrieben.

1.2 Zielgruppe

Dieses Dokument richtet sich an folgende Zielgruppen:

- Technisch versierte Personen zur Inbetriebnahme und Konfiguration des Produkts.
- Personen ohne technischen Hintergrund zur Bedienung des Produkts.

1.3 Dokumentenaufbewahrung

Dieses Dokument und die mitgeltenden Dokumente müssen an den Betreiber übergeben werden. Die Dokumente müssen während der Lebensdauer des Produkts aufbewahrt und dem Personal zugänglich gemacht werden.

1.4 Orientierung im Dokument

Um das Auffinden bestimmter Themen zu erleichtern, enthält dieses Dokument folgende Orientierungshilfen:

- Das Inhaltsverzeichnis am Anfang des Dokuments gibt einen Überblick über alle Themen.
- Die Kopfzeile enthält außen jeweils das zugehörige Hauptkapitel.
- Querverweise zeigen jeweils auf die Nummer des Kapitels, in dem sich ergänzende Information befindet. Beispiel [▸ 5.7].

1.5 Verwendete Symbole

1.5.1 Symbole (Anleitung)

Die aufgeführten Symbole befinden sich in der Anleitung.



Anwendungstipps, nützliche Informationen

Querverweise zeigen jeweils auf die Nummer des Kapitels, in dem sich ergänzende Informationen befinden. Beispiel [▸ 2.2]

Handlungsanweisungen

✓ Voraussetzung

1. Handlungsschritt 1
   ⇨ Zwischenergebnis
2. Handlungsschritt 2

⇨ Ergebnis

2 Produktbeschreibung

2.1 Funktionsumfang

- Unterstützt bis zu 10 Türen und Vereinzelungsanlagen gleichzeitig, die mit einem Connector One oder Connector One G2 ausgestattet sind.
  Eine Verbindung kann über Ethernet oder WiFi hergestellt werden.
- Automatische Erkennung der Türen bzw. Vereinzelungsanlagen und Anpassung der Betriebsarten an die entsprechenden Anlage.
- Alle angeschlossenen Türen und Vereinzelungsanlagen können mit einem Tastendruck freigeschalten oder blockiert werden.

2.2 Lieferumfang

Hardware

- 10,1-Zoll-Touchscreen-Bildschirm
- VESA 75 x 75 Wandhalterung

Software

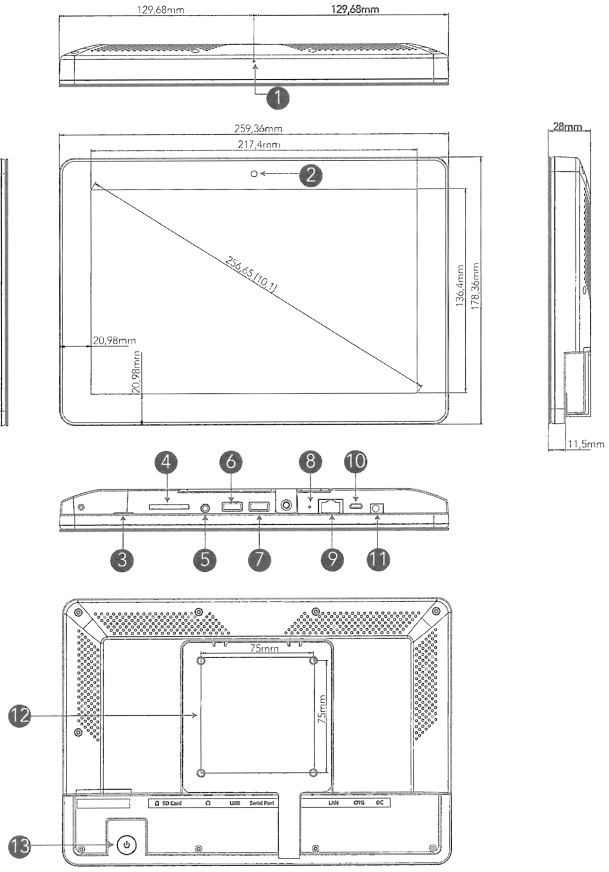
- Android 14 im Kiosk-Modus
- RC Touch App

Zubehör

- Steckernetzteil EU CEE 7/16
- VESA 75 x 75 Tischständer

2.3 Technische Daten

Schnittstellen und Abmessungen

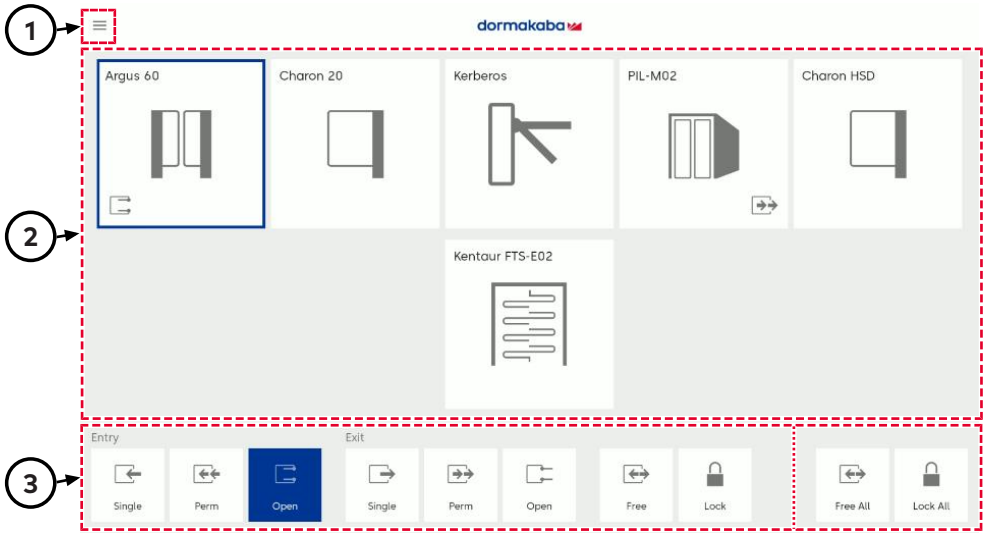


1	Mikrofon*	8	Reset-Taste
2	Kamera*	9	RJ45
3	SIM (nicht vorhanden)	10	USB-C
4	SD-karte	11	DC IN
5	Kopfhörer*	12	VESA 75 mm x 75 mm
6	USB 3.0	13	Ein-/Aus-Taste
7	Serielle Schnittstelle		
*	wird nicht unterstützt		

Hardware

CPU	RK3576 Quad core cortex A53 + Quad core cortex A72
RAM	4 GB
Interner Speicher	32 GB
Betriebssystem	Android 14
Bildschirmgröße	10,1" LCD Touchscreen (16:10)
Auflösung	1280 x 800
Bildschirmfarben	16.7 M Farben
Betrachtungswinkel	horizontal 170°, vertikal 170°
Helligkeit	280 cd/m²
WiFi	IEEE 802.11 a/b/q/n/ac/ax
Bluetooth	Bluetooth 5.4
Ethernet	10 M / 100 M / 1000 M
Kommunikationsprotokoll	OPC UA
SD-Karte	bis zu 64 GB möglich
Kopfhörer	3,5-mm-Kopfhörer + Mikrofon
USB-A	USB 3.0
USB-C	volle Funktionalität (außer Ladefunktion)
VESA	75 mm x 75 mm
Lautsprecher	2 x 2 W
Mikrofon	einzelnes Mikrofon
NFC/ RFID	nicht unterstützt
Lichtsignal	RGB-LED-Lichtleiste
Kamera	Standardwinkel 5.0 MP
Betriebstemperatur	0 °C bis 40 °C
Lagertemperatur	-20 °C bis 60 °C
Rel. Luftfeuchtigkeit (Betrieb)	20 bis 80 %, nicht kondensierend
Rel. Luftfeuchtigkeit (Lagerung)	10 bis 95 %, nicht kondensierend
Stromversorgung	12 V DC / 1.5 A
Sprache	mehrsprachig
Zertifikate	CCC/CE/FCC

2.4 Menü "Door Control"



Legende

Nr.	Bildschirmbereich	Funktionsbeschreibung
1	App-Menü	• Door Control • Door Management • Ambient Light • Licences • Exit
2	Übersicht der Anlagen	In diesem Bildschirmbereich werden alle verfügbaren Anlagen mit der aktiven Betriebsart angezeigt. Beim Tippen auf eine Anlage wird diese ausgewählt. Das wird anhand eines blauen Rahmens gekennzeichnet.
3	Übersicht der verfügbaren Betriebsarten	In diesem Bildschirmbereich werden links und in der Mitte alle Betriebsarten angezeigt, die im Zusammenhang mit der ausgewählten Anlage nutzbar sind. In diesem Bildschirmbereich werden rechts die Betriebsarten angezeigt, die sich auf alle Anlagen auswirken, die zum Zeitpunkt der Auswahl online sind.

2.5 Menü "Door Management"

In diesem Menü werden alle konfigurierten Anlagen und deren Status angezeigt.

Legende Symbole

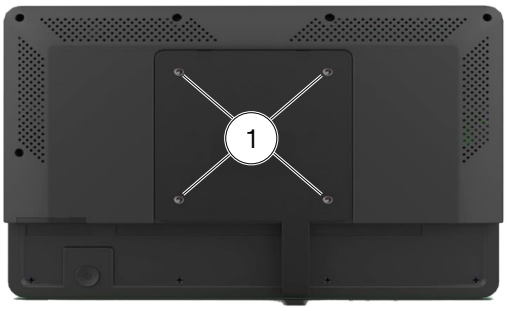
Symbol	Bedeutung
	Durch gedrückt halten dieses Symbols lässt sich der jeweilige Eintrag nach oben oder unten verschieben.
	Verbindung zur Anlage und Daten aktualisieren.
	Durch Antippen öffnet sich ein Kontextmenü.

Legende Anlagenstatus

Status	Bedeutung
	Verbindung und Kommunikation funktionieren.
	Der RC Touch kann keine Verbindung zur Anlage (Connector One) herstellen, siehe Kapitel 5.

3 Bildschirm montieren

1. Den Touchscreen-Bildschirm auspacken.
2. Das Stromkabel in den Touchscreen-Bildschirm stecken.
   ⇨ Der Touchscreen-Bildschirm wird initialisiert und die App automatisch gestartet.
3. Falls die Netzwerkverbindung per LAN-Kabel hergestellt werden soll, das LAN-Kabel anschließen.
4. Den Standfuß an den Befestigungspunkten (1) auf der Rückseite des Touchscreen-Bildschirms mit den mitgelieferten Schrauben befestigen.





4 Bedienung

4.1 Voraussetzungen

Um Anlagen fernsteuern und überwachen zu können, müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein:

- Die App erfordert zwingend `Aes256_Sha256_RsaPss` mit „Signieren & Verschlüsseln“ und kann nicht auf eine andere Option zurückgreifen. Fehlt dieser Eintrag, kann die App keine Verbindung herstellen.
- Netzwerkkonfiguration des RC Touch G2 und der angeschlossenen Connector Ones ist abgeschlossen.
- Netzwerkverbindung per Wi-Fi oder Ethernet ist hergestellt.

  Wenn die Netzwerkverbindung per Ethernet hergestellt werden soll, muss der Adressraum des Netzwerks korrekt sein und alle verbundenen Geräte benötigen eine eindeutige IP-Adresse.

  Wenn die Netzwerkverbindung per Wi-Fi hergestellt werden soll darf kein Ethernet-Kabel eingesteckt werden, da die Netzwerkverbindung per Ethernet Priorität hat.

4.2 Konfiguration

4.2.1 Neue Türen und Vereinzelungsanlagen hinzufügen

1. Auf die Schaltfläche + tippen.
2. Alle Informationen über die neue Anlage ausfüllen.
3. Auf die Schaltfläche "SAVE DOOR" tippen.

⇨ Die eingegebenen Daten für die neue Anlage werden gespeichert.

Hinweise
Die Eingabefelder „Door Name“ und „Installation Site“ sind nur Beschreibungen zur besseren Orientierung.

Die Eingabefelder "IP-Adresse" und "Port" sowie "Benutzername" und "Passwort" sind obligatorisch. Diese Werte müssen den im Connector One konfigurierten Werten entsprechen.

Mit dem Tippen auf die Schaltfläche "DISCARD" werden die Eingaben verworfen.

4.2.2 Türen und Vereinzelungsanlagen bearbeiten

1. Auf die Schaltfläche ☰ tippen.
   ⇨ Es öffnet sich ein Kontextmenü.
2. Auf die Schaltfläche "Edit" tippen.
3. Die Türdaten bearbeiten.
4. Auf die Schaltfläche "SAVE DOOR" tippen.

4.2.3 Türen und Vereinzelungsanlagen löschen

1. Auf die Schaltfläche ☰ tippen.
   ⇨ Es öffnet sich ein Kontextmenü.
2. Auf die Schaltfläche "Edit" tippen.
3. Auf die Schaltfläche "DELETE DOOR" tippen.
4. Die Löschung bestätigen.

4.2.4 Reihenfolge der Türen und Vereinzelungsanlagen ändern

1. Menü "Door Management" öffnen.
2. Neben der Anlage die verschoben werden soll auf die Schaltfläche ☰ tippen und gedrückt halten.
3. Die Anlage nach oben oder unten ziehen.
4. Die Schaltfläche ☰ loslassen.

4.2.5 Verbindung zu den Türen und Vereinzelungsanlagen aktualisieren

✓ Die Verbindung zum Connector One wurde unterbrochen.

1. In der Türverwaltung hinter der aufgelisteten Tür auf die Schaltfläche ↻ tippen.

⇨ Die Verbindung wurde aktualisiert.

4.3 Ambientebeleuchtung

4.3.1 Menü "Ambient Light"

In diesem Menü werden alle Vereinzelungsanlagen angezeigt. Eine Konfiguration in diesem Menü wirkt sich nur bei Vereinzelungsanlagen aus, bei denen auch eine LED-Beleuchtung an der entsprechenden Stelle verbaut ist.

In der Übersicht werden die aktuell eingestellten Farben angezeigt. Wenn an der entsprechenden Stelle keine LED-Beleuchtung verbaut ist wird ein X eingeblendet.
Es kann also sein, dass Interior und Exterior eine Farbe haben, bei Barrier aber ein X steht.

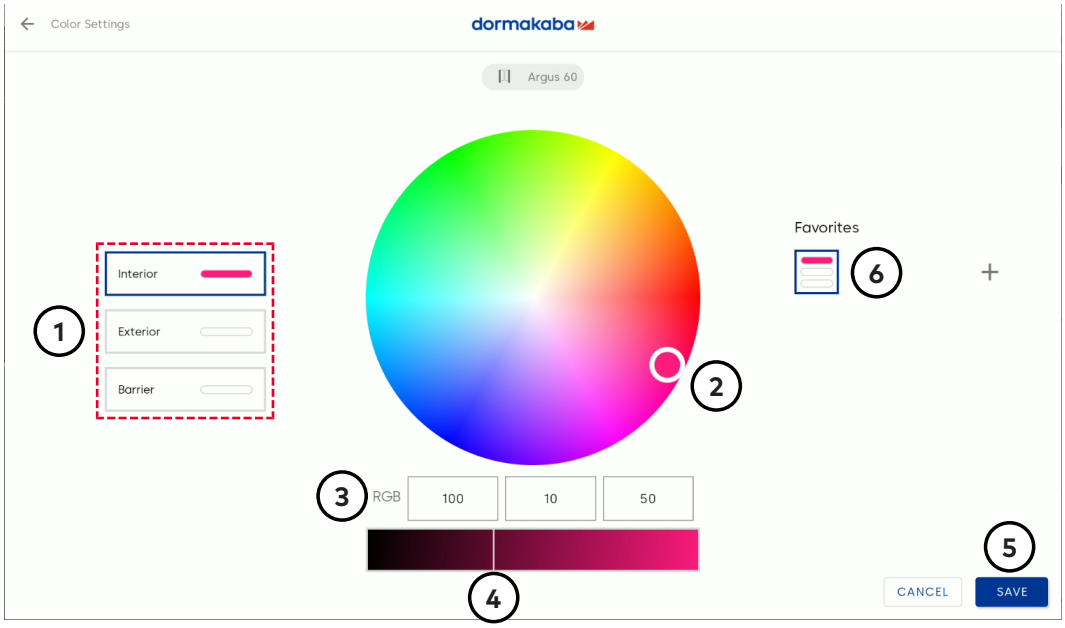


Legende

Nr.	Position	Beschreibung
1	Interior	Farbe der Ambientebeleuchtung im Durchgangsbereich
2	Exterior	Farbe der Ambientebeleuchtung auf der Außenseite der Anlage
3	Barrier	Farbe der Türflügelbeleuchtung

4.3.2 Ambientebeleuchtung konfigurieren

1. Menü "Ambient Light" öffnen.
2. Eine oder mehrere Türen auswählen.
3. Auf das Symbol  klicken.



4. Auf die Schaltfläche der LED-Beleuchtung tippen, die konfiguriert werden soll (1).

Durch langes Drücken auf die Schaltfläche wird die Mehrfachselektion aktiviert, wodurch mehrere Bereiche gleichzeitig konfiguriert werden können.

5. Im Farbkreis die Farbe wählen (2) oder einen RGB-Wert eingeben (3).
6. Per Helligkeitsregler die LED-Beleuchtung nach Bedarf dimmen (4).
   Farben die wiederverwendet werden sollen können unter Favourites verwaltet werden.
7. Auf die Schaltfläche "SAVE" tippen (5).

⇨ Die eingegebene Farbe wird in der Software gespeichert und 30 Sekunden später auf der Beleuchtungsplatine ETS22LED gespeichert.
Das wird durch kurzes Aufblinken der gesamten LED-Beleuchtung angezeigt.

Durch Tippen auf die Schaltfläche "CANCEL" wird der Vorgang angebrochen. Nach 30 Sekunden wechselt die LED-Beleuchtung in ihre Ursprungskonfiguration.

4.4 Türen und Vereinzelungsanlagen steuern

Die verfügbaren Betriebsarten sind anlagenspezifisch.

1. Auf die Tür oder Vereinzelungsanlagen tippen, die gesteuert werden soll.
2. Auf die Schaltfläche der gewünschten Betriebsart tippen um diese zu aktivieren oder zu deaktivieren.

⇨ Die aktivierte Betriebsart wird blau oder rot dargestellt.

Beim Tippen auf die Schaltfläche  oder  am rechten unteren Bildschirmrand werden alle Türen und Vereinzelungsanlagen freigegeben oder verriegelt.

Priorität der Betriebsarten

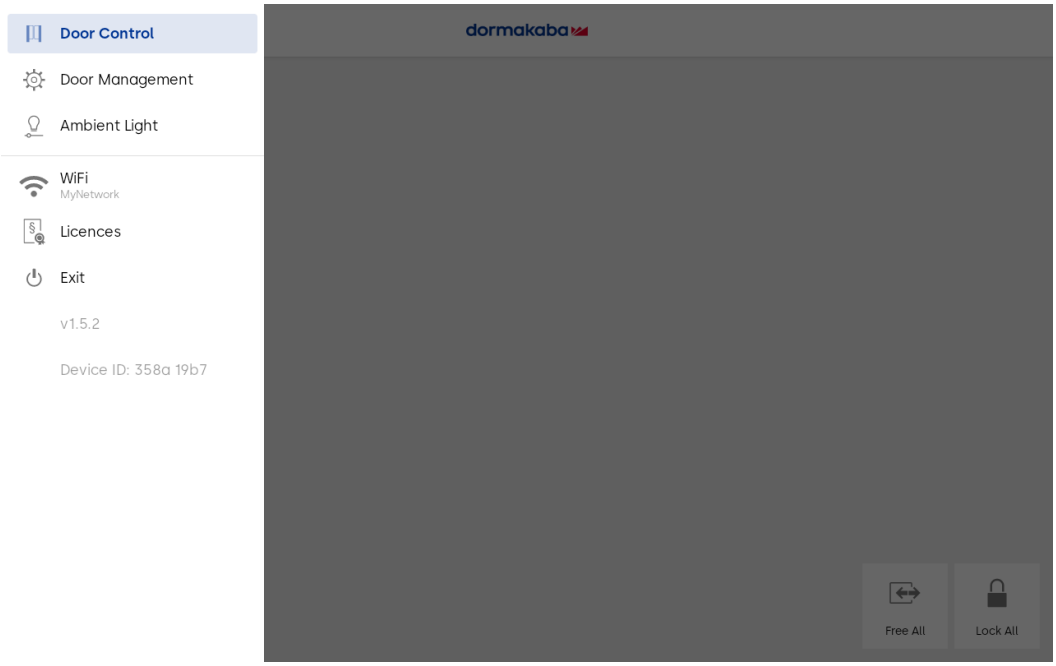
Die Prioritäten der Betriebsarten (z. B. Blockieren) werden von der Türsteuerung überwacht. Hochpriorisierte Betriebsarten überschreiben niederpriorisierte Betriebsarten, aber nicht umgekehrt. Wenn eine niederpriorisierte Betriebsart aktiviert werden soll, muss die höherpriorisierte Betriebsart zuerst deaktiviert werden.

4.5 Netzwerkeinstellungen anpassen

4.5.1 Netzwerkeinstellungen öffnen

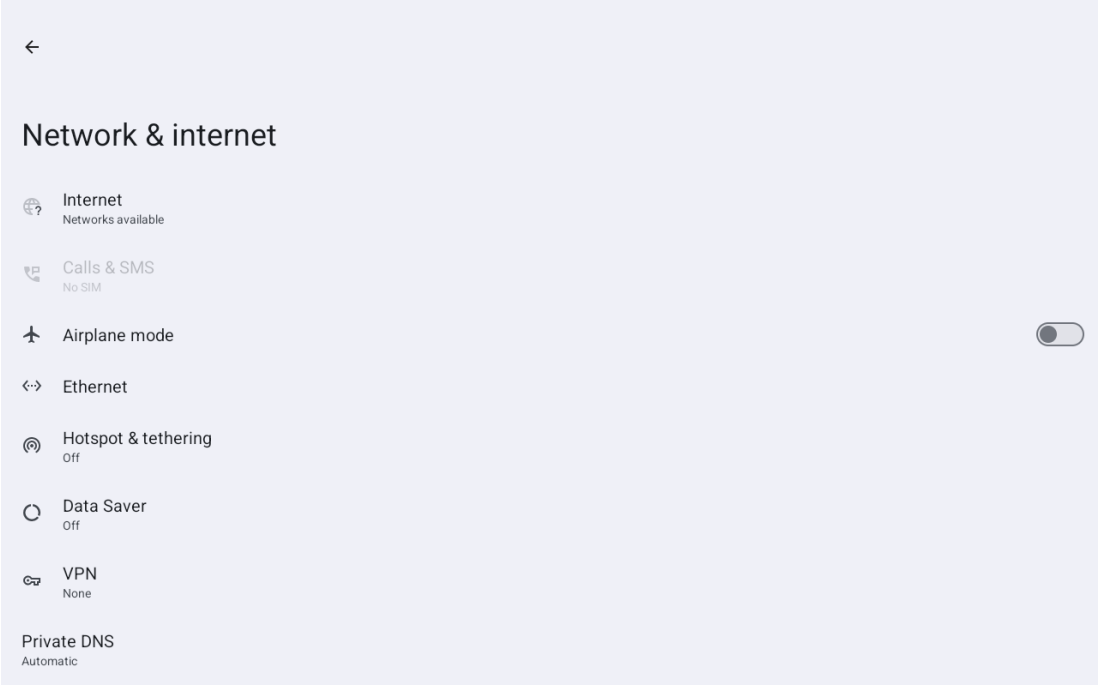
1. Seitenmenü öffnen (Menü-Symbol oben links).
2. Menüpunkt „WiFi“ oder „Ethernet“ (je nach verfügbarer Netzwerkverbindung) antippen.
3. Netzwerkeinstellungen anpassen.

⇨ Der Menüpunkt zeigt den aktuellen Verbindungsstatus: WLAN-Name, Ethernet oder “No Connection”.



4.5.2 WLAN

Nach dem Öffnen der Netzwerkeinstellungen erscheint die Android-Netzwerkübersicht. Hier “Internet” antippen, um zur WLAN-Netzwerkliste zu gelangen. Über den Zurück-Pfeil oben links gelangt man jederzeit zum vorherigen Bildschirm bzw. zurück zur App.



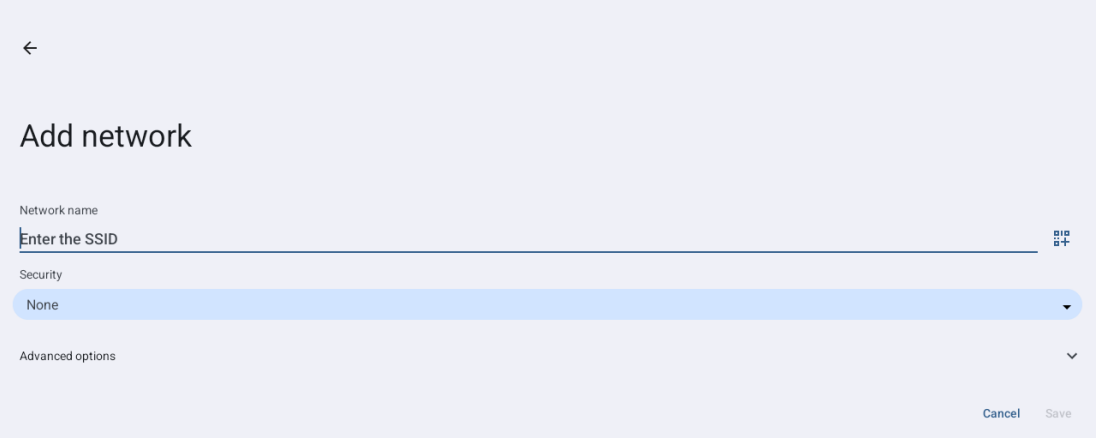
4.5.2.1 Mit bekanntem Netzwerk verbinden (WPA/WPA2)

1. WLAN-Netzwerk aus der Liste auswählen.
2. Passwort eingeben und auf “Connect” tippen.

Die Schaltflächen “Cancel” und “Connect” befinden sich am unteren Rand des Dialogs und können durch die Bildschirmtastatur verdeckt sein. In diesem Fall den Bildschirm nach oben scrollen oder die Tastatur über das Häkchen-Symbol (Mitte rechts auf der Tastatur) schließen.

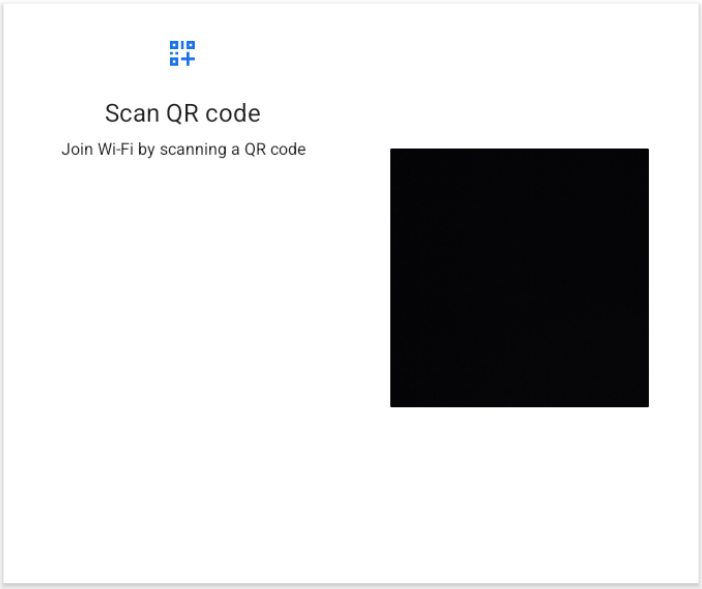
4.5.2.2 Netzwerk manuell hinzufügen oder per QR-Code verbinden

Über “+ Add network” am Ende der Netzwerkliste ein Netzwerk manuell konfiguriert oder per QR-Code hinzugefügt werden.



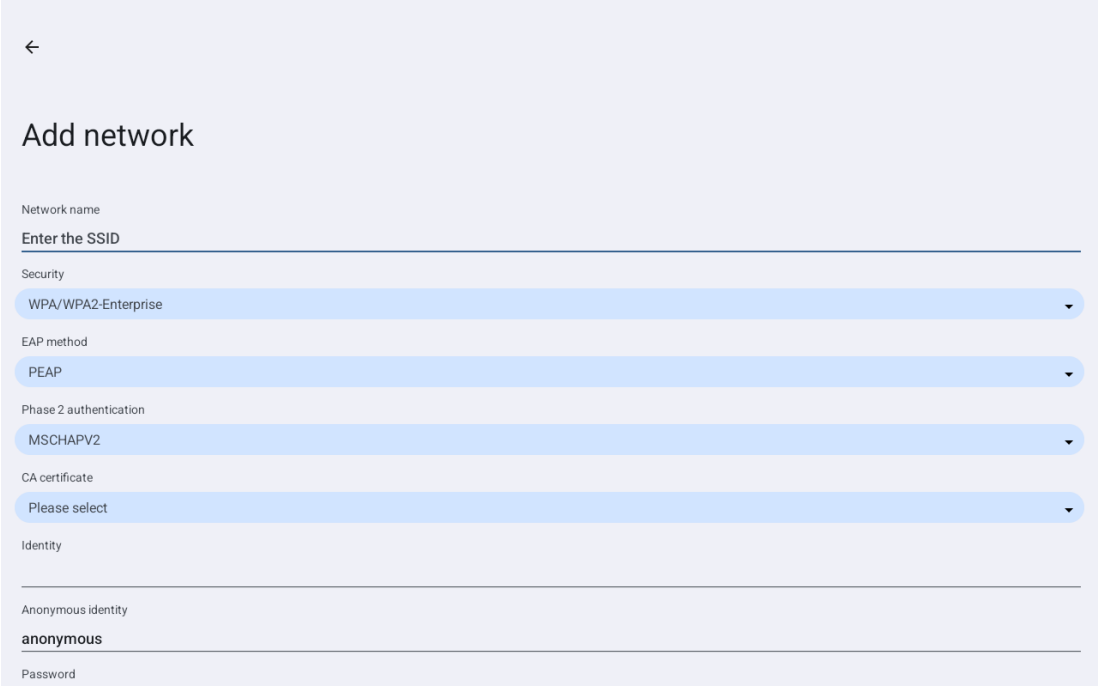
Netzwerk per QR-Code verbinden

Auf das QR-Code-Symbol (rechts neben dem SSID-Feld) tippen und den QR-Code scannen. Das Gerät verwendet die Frontkamera (Oberseite des Geräts) - den QR-Code vor den Bildschirm halten. Die Verbindung wird automatisch hergestellt.

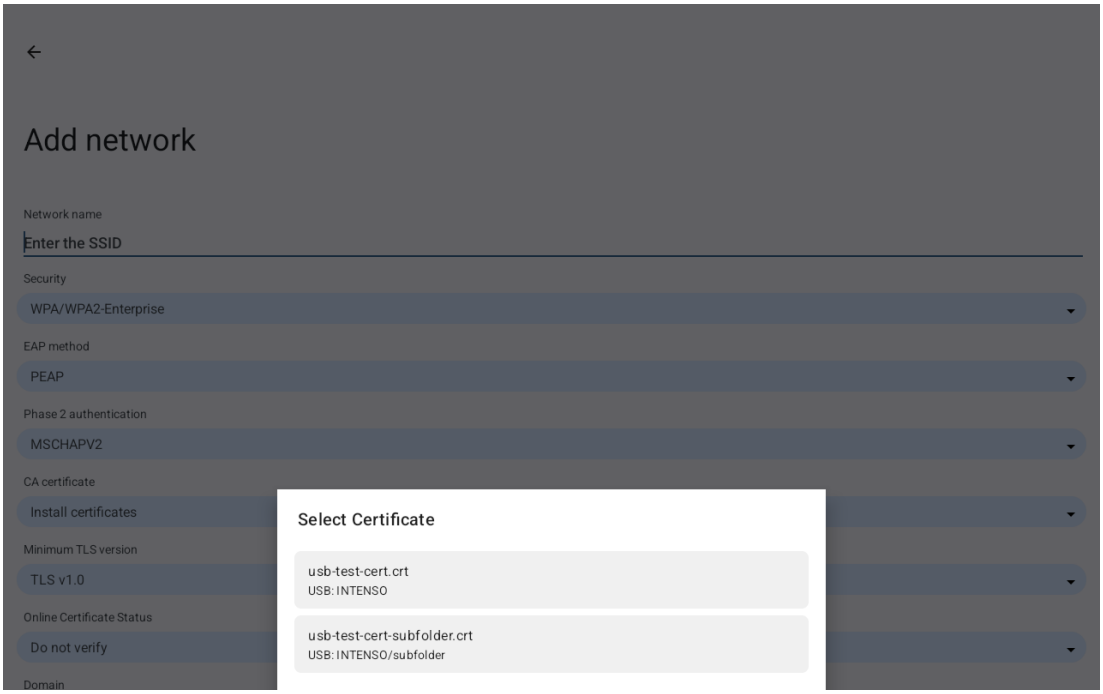


4.5.2.3 Enterprise-WLAN konfigurieren (WPA2/WPA3-Enterprise)

1. Enterprise-Netzwerk aus der Liste auswählen (oder über "+ Add network" manuell hinzufügen mit Security-Typ "WPA/WPA2-Enterprise").
2. EAP-Methode, Identität und ggf. Passwort eingeben.



3. Bei "CA certificate" die Option "Install certificates" auswählen.
4. Im Zertifikat-Auswahldialog das gewünschte Zertifikat antippen.

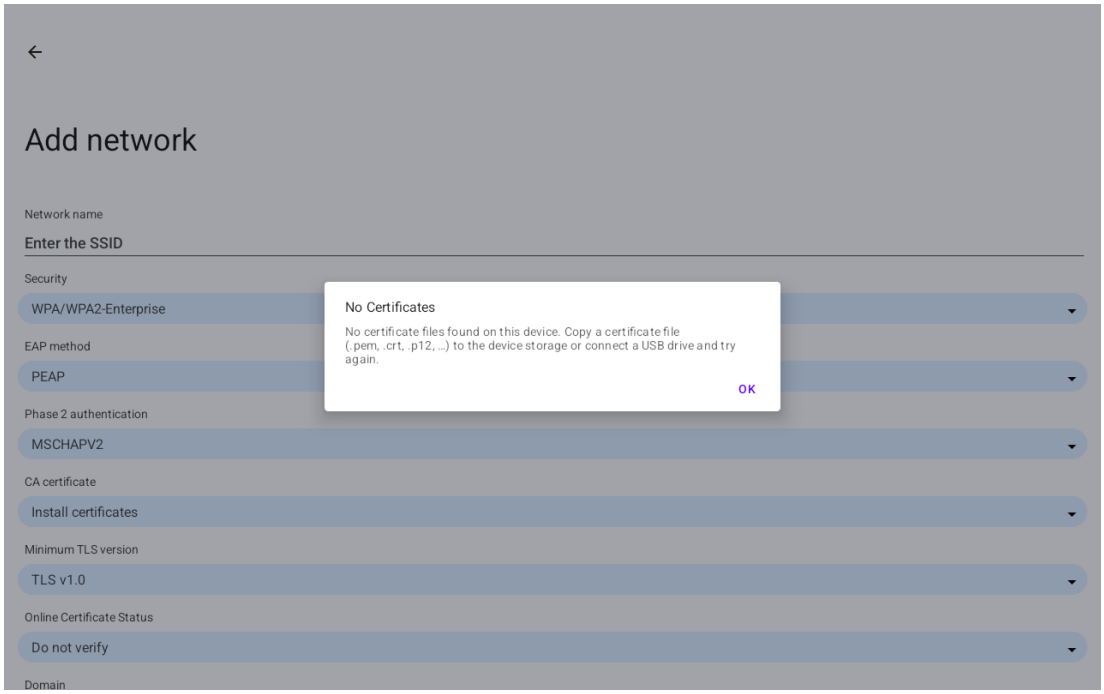


Zertifikate bereitstellen

Zertifikate werden per **USB-Stick (FAT32-formatiert)** bereitgestellt. Der USB-Stick wird in den **blauen USB-Anschluss** auf der Geräterückseite (beschriftet "USB") eingesteckt.

Unterstützte Formate: .pem, .crt, .cer, .p12, .pfx, .der Falls keine Zertifikate gefunden werden, erscheint ein entsprechender Hinweis.

Falls keine Zertifikate gefunden werden, erscheint ein entsprechender Hinweis.

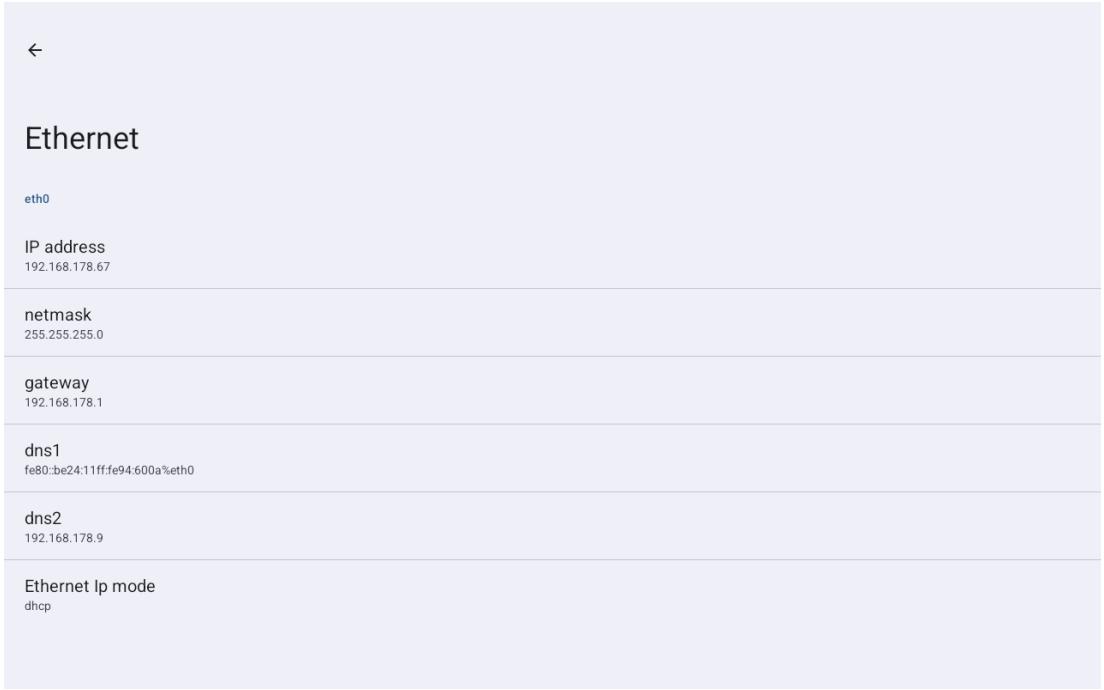


Über die Detailansicht eines verbundenen Netzwerks können zusätzlich statische IP, DNS-Server und Proxy konfiguriert werden.

4.5.3 Ethernet

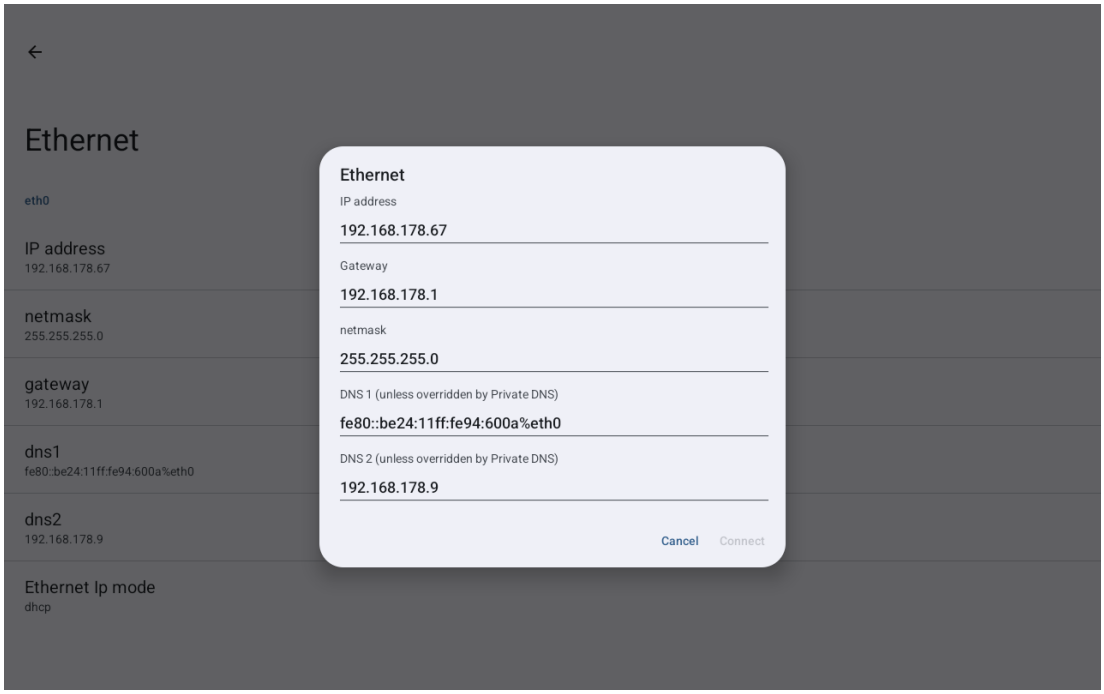
4.5.3.1 Ethernet mit DHCP

Ethernet-Kabel einstecken. Die Verbindung wird automatisch hergestellt.



4.5.3.2 Ethernet mit statischer IP

1. In den Netzwerk-Einstellungen “Ethernet” auswählen.
2. “Ethernet Ip mode” antippen.
3. IP-Adresse, Gateway, Netmask und DNS-Server eintragen und mit “Connect” bestätigen.



802.1X-Authentifizierung über Ethernet wird nicht unterstützt.

4.6 Update

1. RC Touch-App starten.
   - ⇨ Beim Start prüft die App automatisch, ob eine neue Version verfügbar ist. Ist ein Update verfügbar, wird kurz folgende Meldung angezeigt: „An update is available. Please use the menu to install.“
   - ⇨ Die Meldung wird automatisch ausgeblendet. Zu diesem Zeitpunkt wird noch kein Update heruntergeladen.

2. Oben links auf das Menüsymbol tippen.

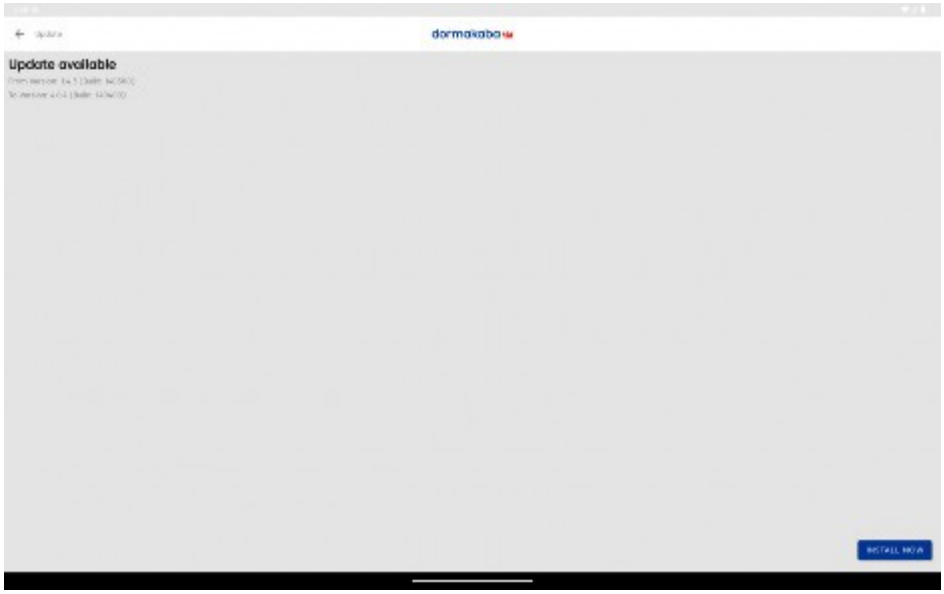
   ⇨ Die aktuell installierte Version wird unten im Menü angezeigt. Wenn ein Update verfügbar ist, erscheint hinter der Versionsnummer der Hinweis: „Update available!"



3. Auf den Versionseintrag tippen.

   ⇨ Auf dem Update-Bildschirm werden die aktuell installierte und die verfügbare neue Version angezeigt. Bis zu diesem Schritt wurden noch keine Änderungen vorgenommen.

   ⇨ Zum Abbrechen des Vorgangs die Zurück-Funktion verwenden.



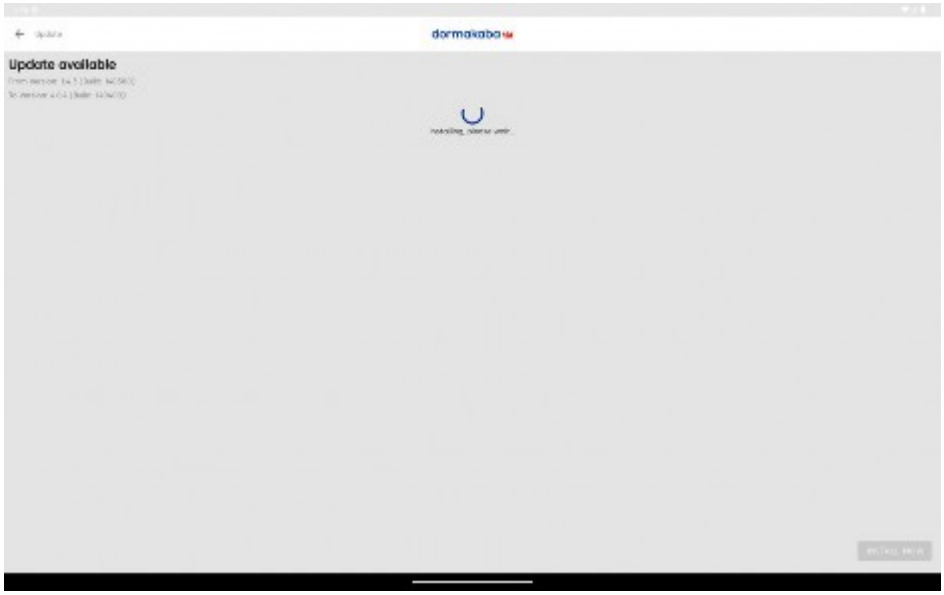
4. Auf „Install now" tippen.

   ⇨ Die App lädt das Update-Paket herunter. Der Fortschritt wird über einen Fortschrittsbalken angezeigt. Während des Downloads ist die Schaltfläche „Install now" deaktiviert.

   ⇨ Während des Downloads: Gerät nicht ausschalten und App nicht verlassen.

5. Installation abwarten

   ⇨ Warten, bis die Meldung „Installing, please wait“ nicht mehr angezeigt wird. Die Installation erfolgt automatisch. Eine weitere Bestätigung ist nicht erforderlich.



   ⇨ Nach erfolgreicher Installation wird die App automatisch beendet.

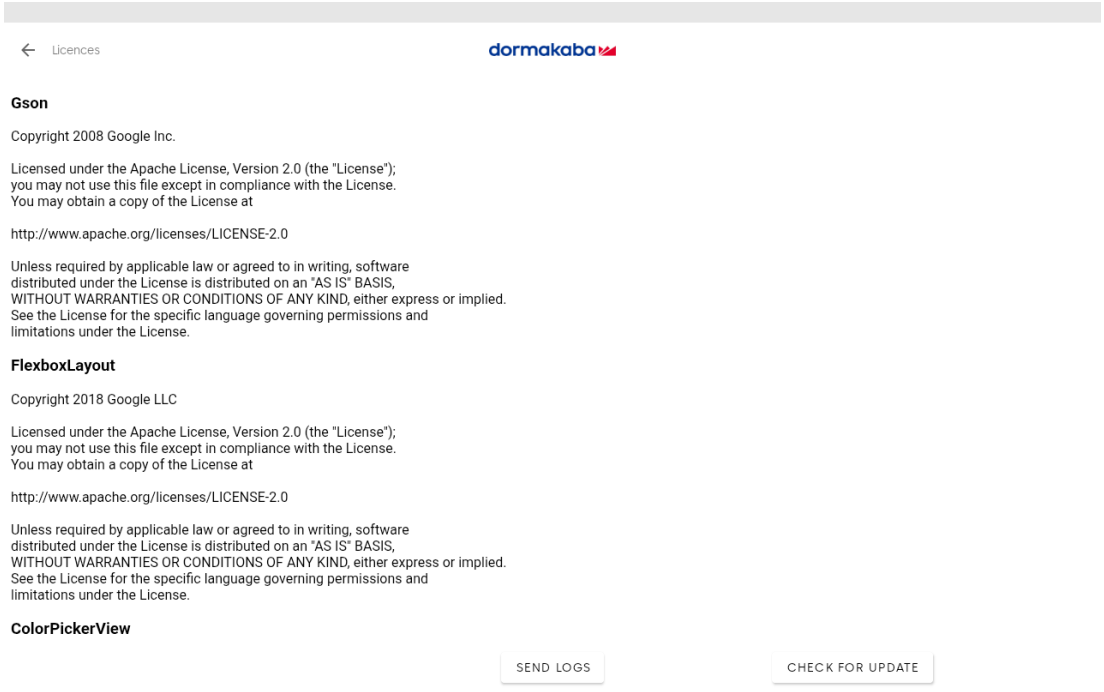
Neue Version prüfen

1. App erneut öffnen.
2. Menü aufrufen.
3. Angezeigte Versionsnummer prüfen.

   ⇨ Die neue Versionsnummer wird ohne den Hinweis „Update available!“ angezeigt. Das Update ist damit abgeschlossen.

Alternative Überprüfung auf neue Versionen

1. Das Menü "Licenses" öffnen.
2. Auf "Check for Update" klicken.



5 Störungsbehebung

Verbindung zur Tür oder Vereinzelungsanlage kann nicht hergestellt werden

Ursache	Behebung
Die Tür oder Vereinzelungsanlage ist ausgeschaltet.	Die Anlage einschalten.
Die Netzwerkkonfiguration ist falsch.	Die Konfiguration prüfen. Wenn die Netzwerkverbindung per Wi-Fi hergestellt werden soll, muss die Option "Ethernet" deaktiviert sein, da die Netzwerkverbindung per Ethernet Priorität hat.
Der Benutzername oder das Passwort ist falsch.	Die Konfiguration prüfen.
Das Netzwerk hat eine Störung.	Die Verbindung zwischen RC Touch und der Anlage prüfen (Connector One).
Der Connector One bzw. Connector One G2 ist nicht erreichbar.	Das Gerät auf Funktion und Erreichbarkeit prüfen und ggf. austauschen. Die OPC UA-Einstellungen im Connector prüfen.

5.1 Fehlermeldungen

Nachricht	Beschreibung
Bad_TooManySessions (1)	Sobald „Connector One“ sein Sitzungslimit erreicht (derzeit auf 10 festgelegt), wird jede Verbindung nach 2 Minuten Inaktivität geschlossen.
Bad_OutOfMemory (2)	Der Fehlercode „Bad_OutOfMemory“ wird von Connector One ausgelöst.
Connector One not available (3)	Anschluss 1 ist getrennt oder nicht erreichbar.
Bad_SessionIdInvalid (4)	Der Fehlercode „Bad_SessionIdInvalid“ wird von Connector One ausgelöst.
Bad_SecureChannelClosed (5)	Der Fehlercode „Bad_SecureChannelClosed“ wird von Connector One ausgelöst.
Bad_IdentityTokenRejected (6)	Der Benutzer gibt falsche Anmeldedaten (Benutzername, Passwort usw.) ein.
OPC UA Error	Der Connector One stellt nicht alle erforderlichen OPC-UA-Datenpunkte bereit.
No connection	Verbindung nicht möglich. Kein eindeutiger Grund erkennbar.

6 Gerät entsorgen



Das Gerät ist mit dem nebenstehenden Symbol gekennzeichnet, das auf das Verbot der Entsorgung über den Hausmüll hinweist.

Altgeräte enthalten wertvolle recyclingfähige Materialien, die wiederverwertet werden müssen. Altgeräte können für Umwelt und Mensch schädliche Stoffe enthalten. Die korrekte Entsorgung schützt Umwelt und Menschen vor negativen Folgen.

Besitzer von elektrischen/elektronischen Geräten sind gesetzlich verpflichtet, die Geräte am Ende ihrer Lebensdauer an den Hersteller, die Verkaufsstelle oder an dafür eingerichtete, öffentliche Sammelstellen zurückzugeben.

- **Deutschland**
  dormakaba Deutschland GmbH übernimmt nach Nutzungsbeendigung die ordnungsgemäße Entsorgung der gelieferten Ware entsprechend den gesetzlichen Regelungen (ElektroG-Gesetz in Deutschland). Anfallende Transportkosten ins Herstellerwerk sind vom Besitzer des Elektrogeräts zu tragen.
- **Schweiz**
  Das Gerät ist einer Elektrogeräte-Rücknahmestelle entsprechend VREG zurückzugeben.
- **EU**
  In der EU sind Elektrogeräte nach den landesüblichen Entsorgungs- und Umweltrichtlinien zu entsorgen.

7 Anhang

7.1 Verfügbare Betriebsarten je Vereinzelungsanlage

								
Kerberos TPB	✓	✓	⊖	✓	✓	⊖	✓	✓
Charon HSD	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Charon 20	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Charon HTS	✓	✓	⊖	✓	✓	⊖	✓	✓
Kentaur FTS	✓	✓	⊖	✓	✓	⊖	✓	✓
Kentaur FGE	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Argus HSB	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Argus 40/60/80	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Argus V60	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Orthos PIL-M02	✓	⊖	⊖	✓	✓	⊖	✓	✓
Geryon SRD	✓	✓	⊖	✓	✓	⊖	✓	✓

7.2 Verfügbare Betriebsarten je Automatiktür

								
ES Proline	✓	✓	✓	✓	✓			
ED 100/250	✓	✓	✓	✓	✓			

www.dormakaba.com

dormakaba Deutschland GmbH
DORMA Platz 1
58256 Ennepetal
Deutschland
+49 2333 793-0

www.dormakaba.com